

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

323 (26.11.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Zweites Blatt. Mittwoch den 26. November

1890.

Großh. Lehrerseminar I. (Bismarckstraße).

22. Wegen rechtzeitigiger Erledigung der Rechnungen eruchen wir die mit uns in Verbindung stehenden Geschäftsleute, ihre Forderungen bis spätestens 1. Dezember an uns einzufenden.
Karlsruhe, 21. November 1890.

Die Direktion.

Bürger-Gesellschaft.

Donnerstag den 27. November, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
im Saale der Schüssler'schen Restauration,

Vortrag

des Herrn Präsidenten **Dr. Grimm** über:

„Die deutschen Colonien.“

Hierzu werden sämtliche Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereins nebst deren Familienangehörigen ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

21.

Im großen Museumsaal.

Wagner-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 30. November 1890, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Vortrag

3.1.

des Herrn **Felix Mottl**:

„Die Trojaner“

von **Hector Berlioz**.

Die Mitglieder des Wagner-Vereins, sowie diejenigen des Philharmonischen Vereins haben freien Zutritt, für Nichtmitglieder wird zu Vereinzwecken der Betrag von 1 Mark erhoben. Billette sind bei Herrn **Carl Bregenzor**, Kaiserstraße 76, sowie vor dem Vortrag an der Kasse zu haben.

Kleinkinder-Schule am Schwimmschulweg.

21. Die Ausdehnung der Stadt gegen Westen, wo besonders außerhalb des Mühlburgerthors in den letzten Jahren eine zahlreiche Fabrikbevölkerung sich angesiedelt hat, machte die Errichtung einer Kleinkinderschule notwendig. Dieselbe befindet sich in einem freundlichen Lokal (Schwimmschulstraße 6) und stieg rasch bis zum Besuch von 71 Kindern, die fast sämtlich Arbeiterfamilien angehören. Das rasche Anwachsen des Besuchs und die in Folge dessen notwendig gewordene Erweiterung des Lokals, die Beschaffung des Heizmaterials und Anderes verursachte bringende Ausgaben, die noch nicht gedeckt sind und durch das kleine Schulgeld nicht gedeckt werden können. Außerdem möchten wir der Kinderschar eine freundliche Weihnachtsfeier bereiten. Wir wenden uns deshalb an die hiesige Bevölkerung, insbesondere an die Bewohner der Weststadt mit der Bitte, uns mit Gaben zu unterstützen. Es gilt in der That hier ein gutes Werk, das den arbeitenden Klassen zu Gute kommt. Der unterzeichnete Aufsichtsrath nimmt gerne Gaben in Empfang.

Gg. Vänglin, Pfarrer der Weststadt (Leopoldstr. 1).
Frau Zimmermeister Nagel (Sophienstraße 80).
Fräulein Luise Prink (Westendstraße 9).
Maurermeister Fleck (Schwimmschulweg 6).
Stern, Missionssagent (Leopoldstraße 16).
Sizler, Postsekretär a. D. (Walbstraße 54).
Schwester Christine.

St. Josephshaus-Bitte um Weihnachtsgaben.

Gerne möchten wir auch dieses Jahr wieder unsern 200 Kindern, worunter sich viele arme befinden, wie auch den Schwestern der Anstalt und den zur Weihnachtszeit im Josephshause weilenden Diensthöten eine Weihnachtsfreude bereiten. Im festen Vertrauen auf die schon vielfach bewährte Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner wenden wir uns an die Kinde-freunde und Gönner unserer Anstalt mit der herzlichen Bitte, durch gütige Gaben an Geld oder passenden Gegenständen (Kleidern, Schuhwerk, Spielzeug etc.) uns solches zu ermöglichen. Milde Gaben werden mit herzlichem „Bergelt's Gott“ entgegengenommen im katholischen Pfarrhause; von Frau Privatier Dessart, Karls-Friedrichstraße 22; Fräulein Haagel, Leopoldstraße 48; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werberstraße 7; Frau Jordan Ww., Herrenstraße 44; Fräulein Krosch, Erbprinzenstraße 20; Frei-Fräulein v. Reischach, Kaiserstraße 188; Stadtmehner Kaiser und der Vorsteherin des St. Josephshauses, Luthenstraße 29.
Karlsruhe, im November 1890.

Die Vorsteherin.

St. Bernhards-Haus-Bitte um Weihnachtsgaben.

In Erinnerung der bitteren Noth, die wir bei so vielen Kranken der hiesigen Stadt mit ansehen mußten, sehen wir uns veranlaßt, uns an die Opferwilligkeit der hiesigen Einwohner zu wenden mit

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 27. ds. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

werde ich Kurvenstraße 22 und bei der Hirschstraße hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

3 Tische, 2 Kommoden, 1 Nähmaschine, 2 Schränke, 1 Blumentisch, 2 Sophas mit 4 gepolsterten Stühlen, 2 Oelgemälde, Rohrstuhl, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Büffel, 1 Waschkommode, 1 Etagedre mit Nippfächern, Vorhänge, 1 Copierpresse, 2 Aktenschränke, ein Velociped (Dreitrad), eine Parthie Backsteine und Kiesel, 1 Aufziehmaschine, 1 Speisenaufzug, eine Parthie Dielen und sonstiges Bauzeräthe, 1 Rollwagen, 1 Stofsfarren, 5 Handfarrnen, eine größere Parthie Gerüststangen, eiserne Schienenstangen, 1 Bretterhütte, mit Kiesel gedeckt, und Umzäunung, 1 Gartenhäuschen, 1 Brunnen mit eisernem Rohr, eine Parthie gebauene Steine, als: Kellertritte, Gewände, Staff-Steine, Kaminfränze etc., und sonstiges Verchiedenes.
Karlsruhe, den 24. November 1890.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten

in der
Kriegstraße: 7 Zimmer und Zugehör, Bad etc., Parterre.
Douglasstraße: 5 Zimmer und Zugehör, Bad etc., Garten, Bel-Etage.
Karlstraße: 4 Zimmer und Zugehör, Bel-Etage.
Karlstraße: 8 Zimmer und Zugehör, in zwei Stockwerken.
Kaiserstraße (westlich): 7 Zimmer und Zugehör, Balkon, Bel-Etage.
Amalienstraße: 10 Zimmer und Zugehör, Bel-Etage.
Amalienstraße: 6 Zimmer und Zugehör, Bel-Etage.
Amalienstraße: 9 Zimmer und Zugehör, 3. Stock.
Friedenstraße: 5 Zimmer und Zugehör, Balkon, Bel-Etage. 6.1.
Walbstraße: 4-5 Zimmer und Zugehör.
Näheres durch **W. Gutekunst**, Walbstr. 52.

Hirschstraße 17

ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Veranda, Antheil an der Waschküche etc., sofort oder später zu vermieten und das Nähere im 3. Stock zu erfahren. *3.3.

Leopoldstraße 7

sind im Erdgeschoss 2 schöne, unmoblirte Zimmer nebst Kammer, nach dem Leopoldplatz zu gelegen, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Küche und Zugehör abgegeben werden. Näheres Leopoldstraße 15 im 3. Stock. *3.1.

Zum Weihnachts-Ausverkauf

wird der Laden Hebelstraße 11 (am Marktplatz) billig vermiethet.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer mit besonderem Eingang sind an einen oder zwei Herren, auf 1. Dezember zu vermieten: Lammstraße 7 a, zwei Treppen, Eingang Thurmstraße.

*4.4. Erbprinzenstraße 40, gegenüber der Kaserne, ist im 2. Stock ein sehr möblirtes Zimmer mit Frühstück an einen bessern Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 63 a ist im 4. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Noosstraße 1.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sind auf 1. Dezember oder später zu vermieten: Amalienstraße 13. Näheres im Laden.

der Bitte um milde Beiträge in Geld oder sonstigen Gaben für die armen Kranken, um ihnen eine kleine Weihnachtsfreude machen zu können. Wie manches durch Krankheit oder sonstige Noth bedrängte Menschenberg kann durch eine, wenn auch kleine Gabe wieder aufgerichtet werden, gleich den gesunden und mit Glücksgütern Gesegneten fröhliche Weihnachten halten! Milde Gaben werden mit herzlichem „Vergelt's Gott“ entgegengenommen von Frau Privatier Dessart, Karl-Friedrichstraße 22; Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 9; Frau Buchbinder Döbler, Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße; Fräulein Haagel, Leopoldstraße 48; Frau Fabrikant Himmelbach, Werderstraße 7; Frau Jordan Wwe., Herrenstraße 44; Fräulein Kroh, Erbprinzenstraße 20; Freifräulein von Reischach, Kaiserstraße 188; Stadtmehner Kaiser und der Vorsteherin des St. Bernhardshaus, Augartenstraße 42.
Karlsruhe, im November 1890. Die Vorsteherin.

Mitbewohner-Gesuch.

* Karlstraße 39 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, wird in ein freundliches, heizbares Zimmer mit sehr guten Betten ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Atelier zu vermieten.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Künstler sucht ein geräumiges, möbliertes Zimmer mit guter Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Mann sucht per 1. Dezember ein auf die Straße gehendes, zwischen der Hirsch- und Lammstraße gelegenes Zimmer zum Preise von 15—18 Mk. Gesl. Offerten unter Nr. 1016 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weinkeller,

ein geräumiger, mit oder ohne Lager-Faß, wird sofort zu miethen gesucht. Offerten sind unter Nr. 987 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Dienst-Anträge.

* 21. Gesucht wird auf's Ziel eine tüchtige Köchin. Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 148, zwei Treppen hoch.

* 21. Ein geistes, reinliches Mädchen oder eine alleinstehende Frau, welche einen Haushalt selbstständig führen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Weihnachtsziel gesucht: Kaiserstr. 201 im Hütchen.

Dienst-Gesuch.

* 21. Ein tüchtiges israel. Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Offerten beliebe man unter Nr. 1017 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

ein Dienstmädchen sofort oder auf Weihnachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein in allen Büroarbeiten erfahrener Mann sucht Beschäftigung auf dem Comptoir einer Fabrik, bei einem Rechtsanwalte etc. Ansprüche bescheiden. Gesl. Offerten unter Nr. 1014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kaiserstraße 49 im 2. Stock des Seitenbaus.

Verloren.

* Am Fuß- und Betttag wurde eine Broche in Email, schwarz, in der Mitte ein Hündchen und mit Goldrand, verloren. Es wird gebeten, solche gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Abhanden gekommen.

* Eine graue Halb-Angora-Katze, kenntlich an einem kleinen Ohrenschild, ist abhanden gekommen. Auskunft oder Zurückgabe gegen Belohnung erwartet man Walbstraße 56 im 1. Stock.

Eine Gitarre,

noch neu, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Dampfmaschine

mit 23 Pferdekraften, neue Konstruktion und gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Wwe. Stephanie Haber in Kirchgarten bei Freiburg i. B., sowie Kriegstraße 40a, 2. Stock rechts.

Salonbilder,

zwei Stück (Stillleben), gemalt von Bastian, ganz neu, mit sehr feinen Goldrahmen, einen Meter groß, sind sehr billig zu verkaufen: Kriegstraße 32 im Hütchen, gegenüber dem Hauptbahnhof. 2.1.

Kasernenofen

von mittlerer Größe wird sofort zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wolle man richten an Reutiger, Schützenstraße 12. *2.1.

Gesang-Unterricht.

* Eine junge Dame wünscht Gesangunterricht zu nehmen. Offerten mit Preisangabe sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1019 „Gesang-unterricht“ erbeten.

Russischen Getreidekummel, Wodli und Mlajch, sowie Schlesischen Gebirgsfrüher-Liqueur

empfehlen billigst

Fr. Maisch Sohn,

8.4. Lammstraße 5

Thee,

ächt russischer, in den bekann-ten 3 Sorten in neuer vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen.

J. B. Klingele Nachfg.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Souchong-Thee.

Durch vortheilhaften Einkauf ist Unterzeichneter in der Lage, eine feine, aromatische Qualität 1890er **Souchong-Thee** à Mk. 2.80 per Pfund abgeben zu können, und labet er die verehrten Hausfrauen ergebenst ein, von dieser Sorte ihren Bedarf zu decken. 6.1.

Gustav Müller,

am kathol. Kirchenplatz.

Thee.

Neuester Ernte in vorzüglichen

Qualitäten

per Pfd. M. 3.—, 3.50. 4.—,

offen und in Packeten, 3.2.

empfehlen

F. Kirchgessner,

Kaiserstr. 113, Eing. Adlerstr.

Thee.

Nagel's Bäckerei,

Leopoldstraße 18, 3.2.

empfehlen verschiedene Sorten Kuchen und Torten, Kaffee- und Theebäckwerk sowie reiche Auswahl in Confect, was empfehlend angezeigt wird.

Den so beliebt gewordenen

Friedrichsdorfer Zwieback

aus der anerkannt besten Fabrik in Friedrichsdorf bringen in empfehlende Erinnerung

C. Vayhinger,

Conditorei und Café,

Sorkienstraße 26,

Franz Seidelmeier,

Conditorei,

Werderplatz 32. 6.6.

Prof Dr. G. Jäger's

Nährsalzreiches Roggenbrod.

Prod- und Feinbäckerei **Kasper.**

Alle Sorten

Marmeladen in größter Auswahl zu billigsten Preisen. 8.3.

Heinrich Dobmann jun.,
Kaiserstraße 163.



Zu Trinksuren

in jetziger Jahreszeit eignet sich das Baden-Badener Trinksalz, in warmem Wasser aufgelöst, in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der Influenza auftreten, als: Rehlkopf, Bruit- und Lungenaffectionen, Magen- u. Darmcatarrhe sowie gegen scrophulöse und gichtische Leiden. Das Baden-Badener Trinksalz ist in allen hiesigen Apotheken zu haben. Engros-Niederlage bei Herren Bahm & Bessler.

Bäckerei Nagel,

Leopoldstraße 18,

empfehlen feine Mehle von den besten Mühlen des In- und Auslandes und bitten um g-f. Abnahme 3.2.

Mehbüge 60 Pf. per Pfd.,

Mehragout 40 Pf. per Pfd.

empfehlen

August Enz, 2.2.

Ecke der Akademie- und Kaiserstraße.

Göttinger Cervelat

und **Salami**

empfehlen

Heinrich Dobmann jr.,

6.4. Kaiserstraße 163.

Neue Flageoletbohnen,

Dauermaiseneen

empfehlen

M. Maisch, Hoflieferant,

4.2. Kaiserstraße 164.

Feinste
 Kieler Bückinge,
 Kieler Sprotten,
 Holländer Bückinge,
 superior pur Milchner.
 Säringe,
 Delikatese-Säringe,
 Bismarck-Säringe,
 Kollmöpfe,
 russ. Sardinen,
 Delfardinen,
 Caviar, Elb, Ural,
 Ochsenmaulsalat
 empfiehlt
H. Dobmann jr.,
 Kaiserstraße 165.
 6.4.

Sparame Hausfrauen
 verwenden in ihrer Küche zum Braten, Backen
 und Schmelzen Butter vollständig ersetzende
holländ. Süsrahm-Margarine.
 Dieselbe ist viel billiger als Butter und
 mindestens ebenso gut wie diese.
 Fabriklager bei **Carl Lindörfer & Co.,**
 Steinstraße 25.
 Niederlage bei **Frau Emilio Hillz,**
 Kai erstraße 211.
 4.2.

Süßrahm-Tafelbutter,
 täglich frische, oberbayerische, per Pfd. 1,20 M.
 empfiehlt
J. A. Gayer Wwe.,
 Schützenstraße 82.

Camemberts,
Gervaiskäse,
Roquesfort,
Liptauer,
Spunden,
Edamer,
Parmesan,
Emmenthaler,
Menchener Rahmkäse,
Münsterkäse,
Lauterbacher Frühstückskäse,
Kräuterkäse,
 sowie feinste
Oberkircher Tafelbutter
 empfiehlt
Heinr. Dobmann jr.,
 Kaiserstraße 165.
 5.5.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
 empfiehlt: 3.1.
Emmenthalerkäse,
 feinst vollastig,
Limburgerkäse,
 beste Sorte,
Menchener Rahmkäse,
Spundenkäse,
Parmesankäse.
Pumpernickel
 empfiehlt täglich frisch 6.3.
Heinrich Dobmann jun.,
 Kaiserstraße 165.

Selbsteingemachtes
Silber-Sauerkraut
 in bekannter vorzüglicher Qualität
Essig- und Salzgurken
 empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Groß. Hoflieferant,
 57 Ludwigplatz 57. 21.11.

Münchener Exportlagerbier
(Bacherlbräu)
 in Flaschen empfiehlt 12.2.
Victor Merkle.

Flaschenbiere:
 Sinner'sches Lagerbier in 1/1 und 1/2 Flaschen,
 Seldeneck'sches Lagerbier in 1/1 und 1/2 Flaschen,
 Culmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,
 in 1/1 und 1/2 Flaschen,
 in Patentflaschen:
 Sinner'sches Exportbier in 1/1 und 1/2 Flaschen,
 von Seldeneck'sches Lagerbier in 1/1 Flaschen,
 von Seldeneck'sches Versandbier in 1/1 Flaschen,
 von Seldeneck'sches Pilsener in 1/1 Flaschen,
Kroftobibier in 1/1 Flaschen,
 ferner:
 englisches Extra Stout (von Bass & Co., London)
 in 1/2 Flaschen
 frei in's Haus geliefert empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.

I^a Schweineschmalz
 à 80 Pfennig,
 bei Abnahme von 5 Pfd. à 75 Pfg.,
I^a Speisefett
 à 70 Pfennig,
 bei Abnahme von 5 Pfd. à 65 Pfg.
 empfiehlt 2.2.
Braunschweiger Wurstfabrik,
 Amalienstraße 51.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
 empfiehlt
gute hierländische
Kartoffeln
 und 3.1.
Silber-Sauerkraut.

Karl Baschin,
 Berlin,
 Spandauerstraße 27,
 empfiehlt seinen von ärztlichen
 Autoritäten anerkannten
Leberthran
 in ganz frischer Sendung.
 Zu beziehen in Karlsruhe
 von Herrn **Ernst Schuel-**
der. In Wühlburg von Herrn
Louis Kiefer. 4.4.



Zu Weihnachtsgeschenken geeignet
 empfiehlt:
 eine hochfeine 6- und 7 Pfg.-Cigarre
 in eleganten Cartons mit 25 Stück Inhalt;
 ferner die verschiedensten Sorten Cigarren
 von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten
 in Kistchen von 50 und 100 Stück zu
 billigsten Preisen.
 Auf meine preisgekrönte **India,**
 beste 5 Pfg.-Cigarre, sowie
Aranda, hochfeine 6 Pfg.-Cigarre,
 Sumatradecker mit Cubaeinlage, erlaube mir
 bei dieser Gelegenheit ganz besonders auf-
 merksam zu machen. 3.3.
Gustav Müller,
 am kath. Kirchenplatz.

F. Wolff & Sohn's
Toiletteseifen
 sind die
besten zur Erhaltung
 einer zarten
 Weissen Haut.

10.3.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfiehlt 3.1.
 ihr reichhaltiges Lager
 in
 deutschen, französischen und englischen
Parfumerien und Toiletteseifen
Luise Wolf Wwe.,
 Parfumerie-Handlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Reine 3.3.
Toilette-Fett-Seife
 in Packeten zu 5 und 6 Stück Preis M. 1.
 Die beste aller einfachen Toilette-Seifen
 in **Mandel, Rosen, Veilchen,**
Windsor, Glycerin etc. empfiehlt
Friedrich Blos,
 F. Wolff & Sohn's Detail.
 Niederlage deutscher und aus-
 ländischer Parfumerien.
Toiletteseifen u. Toiletteartikel.

Das Möbelgeschäft
 von
Fr. Schleckmann,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in vollständigen
 Betten aller Art, Chiffonnières und Bettzüge,
 Spiegelschränken, Buffets, ein- und zweithürigen
 Schränken, Wasch- und andern Kommoden, Kanapees,
 vollständigen Garnituren, verschiedenartigsten
 Spiegeln, Bildern und Stühlen, Küchenschränken
 u. s. w.

S Neueste grosse Posten
leinene Spitzen u. Einsätze,
Häkelspitzen u. Etamine,
schmale u. breiteste feine
Stickereien billigst.
Reste aller Art zu Ausverkaufspreisen bei
Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141,
nächst dem Marktplatz.

Franz Perrin,

Großherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b,
empfiehlt 4.3.

Taschentücher

in
Leinen weiß und mit bunten Ranten,
Batist glatt und mit Hoblraum,
Linen und Batist mit bestickter Bordure.

Spitzen-Taschentücher
in echt und Imitation.

Seidene Foulards weiß und bunt
in reicher Auswahl und in jeder Preislage.

Das Einstickeln der Monogramme nach
vorliegenden Zeichnungen wird in schönster
Ausführung billigst besorgt.

Engl. Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:

grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,
kleine am Stück „ 20 Pf. „ „ Mtr.,
farbige Vorhangstoffe „ 40 „ „ „ „
Draperien à 75 Pfg. per Stück,
Portièren M. 4—M. 20,
Sofa- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodendecken,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos
ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

J. Stüber,

Bettenfabrik und Ausstattungsgeschäft,
Grossh. Hoflieferant,
Karl-Friedrichstrasse 20.
6.4.

Specialität:

Vollständige Betten jeder Art u. Preislage.
Ständige Ausstellung von 50 fertigen
Betten und Schlafzimmer-Einrichtungen.

Brautfränze und Brautschleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Räuber,
Walbstraße 35.

B Läuferstoffe und Reste Vorlagen,
Tischdecken,
Kommodendecken von M. 1.— an,
Schoner in großer Auswahl,
Bettdecken,
große, weiße, von M. 1.50, ächtfarbige von
M. 2.50 an, stets das Neueste, bis zum
feinsten Genre.
Eine Partie Schlafdecken im Ausverkauf
unter Preis.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Photographie.

Alle photographischen Apparate für Zeit- und
Momentaufnahmen für Gelehrte, Künstler, Tech-
niker und Dilettanten in reichster Auswahl. Trocken-
platten, Chemikalien und alle Utensilien stets vor-
rätig.

Alb. Glock & Cie.,
Kaiserstraße 89, Telephon 51.

Färberei u. chem. Wascherei
aller Arten Herren- u. Damen-
kleider.

J. Firnrohr, Kaiserstraße 28.

Gebr. Leichtlin, ♦
Zähringerstrasse 69,
empfehlen ihr grosses Lager in feinen 3.1.

Spielkarten,

als: *Whist, Piquet, Patience, Bezique,*
Deutsche, Sansprendre, Cego, Skat,
Taroc, Lenormand etc. ♠

H. Reudter, Juwelier,

Walbstraße 49, 9.1.

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen sein großes Lager zu
passenden **Weihnachtsgeschenken.**

Altes Gold und Silber wird an Zahlung genommen.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11,
empfiehlt in grösster Auswahl

Flügel und Pianinos

der neuesten, unübertroffenen Modelle von: Bechstein, Berdux, Francke,
Kuhse, Lipp & Sohn, Rosenkranz, Schmidt, Schledmayer, Schwechten,
Zeitter & Winkelmann u. a. mehr.

Unter diesen sind durch ihre **Billigkeit bei hoher Solidität**
rühmlichst bekannte Instrumente.

Meine auf das **Aeusserste herabgesetzten Preise bieten**
volle **Sicherheit, dass es unmöglich ist, irgendwo billiger zu**
kaufen.

Umtausch gespielter Instrumente.

8.1. Reparaturen. Stimmen.

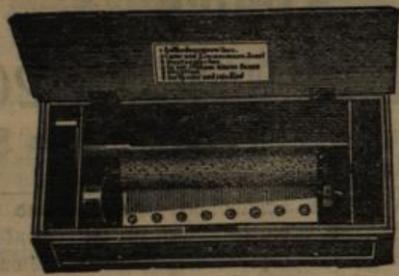
Vollständig neu!! Patentirte Sicherungen für ge- wöhnliche Thüreschlösser.

Eine kleine Sicherung mit kleinem, zierlichem Thüreschlüssel, welche in jedem ge-
wöhnlichen Thüreschloß mittelst zweier Schrauben befestigt werden kann, ohne
das Schloß zu verändern, sichert dasselbe vollständig gegen jedes Deffnen mit
einem Dietrich oder dergleichen Instrumenten; nur mit dem dazu gehörigen,
genau passenden Thüreschlüssel kann geöffnet werden.

Bei Wohnungswechsel kann man die Sicherung aus dem Thüreschloß der
alten Wohnung auf einfache Weise herausnehmen und in das der neuen wieder
einsetzen. Muster können jederzeit eingesehen werden.

J. Marum, Baubeschlägefabrik,
Gartenstraße 6.

12.6.



Hch. Dollmäscht,
73 Kaiserstrasse 73. 6.1.
Specialität in
Spieldosen und Spielwerken.

Weihnachtsgeschenke!



Schulranzen von Mk. 1.20 an,
Schulranzen in Leder, in sehr ge-
biegener Arbeit, von Mk. 3.— an,
B. Klotter,
10.2. Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse.

Ausverkauf mit 10 % Rabatt.
Als Weihnachtsgeschenke
empfiehlt

sein Lager in selbstverfertigten Schul-
taschen und Mappen für Mädchen und
Knaben 6.2.

A. Nölcke,

Waldstraße 46,
in nächster Nähe der Versorgungsanstalt.

Bernidelte Treppenteppichstangen

fabrizirt und liefert nach jedem angegebenen
Maasse zu äusserst billigen Preisen die
Baubeschlägfabrik **J. Marum,**
10.3. Gartenstraße 6.

Bahnhofstadttheil.

Jede Art
Lampen,
Häng-
Lampen,
Tisch-
Lampen,
Wand-
Lampen,
Wirtschafts-
Lampen

in größter Auswahl empfiehlt billigt

Alb. Heusser,
68 Schützenstraße 68.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Ofen- & Badeeinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., — Saublerei —
Reparaturen,
Serrenstraße 8. unter Garantie
billigt. —

Neuheiten

in
eleganten Capotten, Kopfhüllen,
seidenen Kopf- und Schultertüchern,
feinen wollenen Tüchern,
Ball-Echarpes, Pelerinen, Westen,
feinen hellen Schürzen mit Stickerei,
seidenen und wollenen Schürzen,
Rü-chen, Schleifen,
seidenen Foulards,
span. Fichus und Barben,
Tülle- und Gâze-Schleiern, 4.1.

zu Geschenken bestens geeignet,
empfiehlt in reicher Auswahl

Albert Himmelheber,
Kaiserstrasse 106.

Soeben erschien das erste Heft von:

Dr. Felix Flügel

Allgemeines

**Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches
Wörterbuch.**

Vierte gänzlich umgearbeitete Auflage

von Dr. J. G. Flügel's Vollständigem Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache.
3 Bände, ca. 170 Bogen, in 12 monatlichen Heften. Preis des Heftes 3 Mark.

Verfasser und Verleger übergeben nach fast zwanzigjähriger Vorarbeit die vierte gänzlich neu
bearbeitete Auflage des Flügel'schen Wörterbuches der Öffentlichkeit in dem Bewusstsein, damit
ein lexicalisches Hilfsmittel ersten Ranges
darzubieten, welches den Docenten und Studirenden, den Kundigen wie den Lernenden von gleich werth-
voller Bedeutung, wir dürfen wohl sagen gleich unentbehrlich sein wird; denn diesem mit umfassender
Kenntniß der englischen Sprache und Litteratur, mit dem Riesenfleiss des Forschers und an der Hand
einer Fülle des reichsten Materials verfassten Werke ist kein anderes der in Deutschland erschienenen
englischen Wörterbücher an die Seite zu stellen.

Die Erscheinungsweise in 12 Heften, welche nach und nach monatlich zum Preise von 3 Mark
ausgegeben werden, soll die Anschaffung erleichtern. Jedes Heft soll den Umfang von ca. 14 Bogen
haben, so dass das vollständige Werk ungefähr 170 Bogen umfassen und innerhalb etwa eines Jahres
fertig vorliegen wird. Inhaltlich werden die Hefte des englisch-deutschen Theiles mit denjenigen des
deutsch-englischen Theiles abwechseln. — Die Subscription verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes;
auch bleibt nach vollständigem Erscheinen desselben eine Preiserhöhung vorbehalten.

Alle Buchhandlungen sind in der Lage, einen ausführlichen Prospect sowie das erste Heft zur
Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen und Bestellungen entgegenzunehmen.

In Karlsruhe vorrätig in der Buchhandlung von **Th. Ulrici,** Kaiserstrasse 157.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

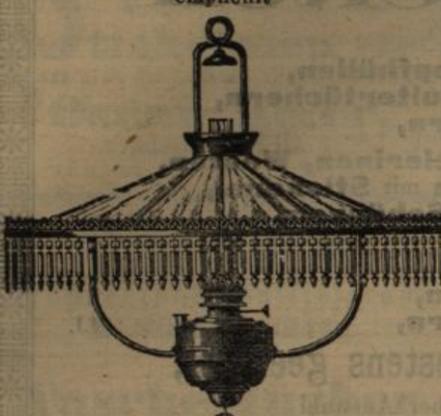
Vielseitigen Wünschen entsprechend beträgt von heute an der
Eintrittspreis für

Schüler und Schülerinnen

jeweils am **Mittwoch von 1 bis 4 Uhr**

10 Pfg.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse,
empfiehlt



Petroleum-Lampen
mit den bewährtesten Brennern.

Einzelne sehr hell brennende Brenner mit und ohne Anzündvorrichtung, auf jede Lampe passend.

Alleinverkauf
der
Phare-Lampe,
oft prämiirt; in London einzige, höchste Auszeichnung für Petroleumlampen.

Patent-Cylinder auf Rundbrenner, Petroleum, Koch- und Heiz-Apparate. 9.2.

Herde
vorzüglicher Konstruktion empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen

F. Nöll, Werderstrasse 80.
Alle Herde werden stets reparirt oder an Zahlung genommen. *3.3.



Kochgeschirre
— aller Art —
empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158
Ecke der Douglasstr.

Schiefer- und Ziegeldächer
werden umgedeckt und ausgebessert sowie mit Holzcement und Dachpappe unter Garantie neu hergestellt durch

Emil Streckfuss, Schieferdecker,
Wilhelmstrasse 59.
Bestellungen werden auch entgegengenommen:
Amalienstrasse 39 im Laden.

Empfehlung. 5.3.

Unterzeichneter bringt sein noch reichhaltiges Lager in **Kachelöfen** in allen Farben und Heizarten, alles unter Garantie, in empfehlende Erinnerung; auch steht in der Landesgewerbehalle ein permanent brennender Kachelofen zur Ansicht.

Reparaturen und Reinigen schnell und preiswürdig. Achtungsvoll

W. Leicht, Ofengeschäft,
Werderstrasse 92 und Spitalstrasse 43.

Kendhener Rahmkäse
(prima Waare) liefert billigst in Rollen von 25 bis 40 Pfund die Rahmkäse-Fabrikation und Handlung von **Franz Sucher** in Oensbach bei Kendchen.

Bestellungen können auch bei Herrn **Flachsbach,** Restauration zum Bahnhof, Kronenstr. 64, gemacht werden. *6.3.

Photograph. Atelier
A. Baumann, 20 Akademiestr. 20,
empfiehlt sich zu Weihnachten und bittet um rechtzeitige Aufträge unter Zusage von höchster Schönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar billigsten Preisen in gediegener Auswahl. Strenge reelle Bedienung. Mehrjährige Garantie! Zahlungs-Erleichterung. **Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.** Zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Diensten.

Pianos
von höchster Schönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar billigsten Preisen in gediegener Auswahl. Strenge reelle Bedienung. Mehrjährige Garantie! Zahlungs-Erleichterung. **Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.** Zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Diensten.

Emil Fleischer, Pianoforte-Lager,
Kaiserstrasse 160, Eingang Douglasstrasse.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830. 24.20.



Versicherungsbestand:
Ende 1887: 277 Millionen Mark,
Ende 1888: 296 Millionen Mark,
Ende 1889: 315 Millionen Mark.

Vermögen:
Ende 1887: 64 Millionen Mark,
Ende 1888: 71 Millionen Mark,
Ende 1889: 78 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen
bis Ende 1887: 49 Millionen Mark,
bis Ende 1888: 53 Millionen Mark,
bis Ende 1889: 57 Millionen Mark.

Die Versicherten erhielten durchschnittlich an Dividende gezahlt:
1880-89: 19%
1890-89: 16%
1890-89: 29%
1870-79: 24%
1880-89: 41%
1890: 42%

Der ordentlichen Jahresbedeutung länglichen Versicherung von 10 000 M. nach Eintritt in den Dividendengenuß, d. h. vom 6. Versicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von 30 Jahren nur noch 152 M., von 40 Jahren nur noch 196 M., von 50 Jahren nur noch 273 M. 80 Pf., von 60 Jahren nur noch 415 M. 30 Pf. pro Jahr.

Die Beiträge stellen sich bei der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dividende auf die Dauer außerordentlich niedrig und betragen beispielsweise bei einer Lebens-

Die Gesellschaft übernimmt auch sogen. Kinder- (Aussteuer-, Militärdienst-) Versicherungen. Nähere Auskunft ertheilt die Gesellschaft selbst oder deren Vertreter in Karlsruhe: **C. Altes-Fotte, Generalagent, Geibelstr. 7, Ludw. Biegler, Waldst. 41, und Louis Kiefer in M ü h l b u r g.**

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.
Berlin. Gegründet 1875. Stuttgart.
Juristische Person. — Staatsoberaufsicht.

Filialdirection: Anhaltstrasse 14.
Generaldirection: Uhlandstrasse 5.

Wichtig für jeden Hausbesitzer!

Die Haftbarkeit der Hausbesitzer für die pekuniären Nachteile, welche dadurch entstehen können, daß vorübergehende oder im Hause verkehrende Personen von einem körperlichen Unfall betroffen oder daß durch die Schuld der Hausbesitzer wertvolle Gegenstände zerstört oder beschädigt werden, erfordert in neuerer Zeit weit höhere Beachtung als früher, weil sich die Fälle täglich mehren, in welchen Hausbesitzer durch richterliche Entscheidung zur Zahlung bedeutender Entschädigungssummen an Beschädigte verurteilt werden. Einen Schutz gegen diese Gefahren bietet allein die **Haftpflicht-Versicherung** des **Allg. Deutschen Versicherungs-Vereins in Stuttgart.**

Diese Versicherung wird von den Vorständen der Hausbesitzer-Vereine angelegentlich empfohlen; sie ist mit kaum nennenswerten Kosten verbunden, indem die Jahres-Prämie für Körperverletzung pro 1000 M. des Miethserträgnisses nur 1-2 M. beträgt.

Am 1. Januar 1890 bestanden in sämtlichen Abtheilungen des Vereins 60098 Versicherungen.

Prospekte und Versicherungsbedingungen werden sowohl von der Direktion als sämtlichen Vertretern des Vereins stets gerne gratis abgegeben.

Zur Gewinnung von Mitgliedern werden in allen Städten weitere Agenturen errichtet und wollen sich Bewerber dieserhalb gefl. an die Generaldirection wenden.

Die Generalagentur Karlsruhe:
C. Reinig, Douglasstrasse 2.

Pianinos

zu vermlethen.

Reiche Auswahl. Billigste Preise.

Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31.

Pianinos und Flügel,vorzügliche neue und gebrauchte,
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
zu vermlethen.**H. Maurer, Pianofortelager,**
Friedrichsplatz 11.**Buchen = Abfallholz**empfehl. à Mk. 1.20 per Zentner, bei
Abnahme von größeren Partien
billiger.**Ph. Bader,**Kohlen- und Brennholzhandlung,
Amalienstraße 59.Mittwoch früh ist auf dem Markte
(Werderplatz)I. Qualität Schweinefleisch zu
haben per Pfd 60 Pfg,
Speck und Schmeer 70 Pfg.
per Pfd.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 37 vom 20. November 1890.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Verleihung von Orden und Medaillen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:des Ministeriums der Justiz des Kultus und
Unterrichts:den Gerichtsvollzieherdienst bei Großherzoglichem Amts-
gericht Waldbrunn betreffend;

den Rechtsanwalt Karl Rudolph von Hausach betreffend;

den Gerichtsvollzieher Josef Michael Öbninger betreffend;

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die Ernennung der Bezirksrathsmitsglieder für den Amts-
bezirk Schönau betreffend;die Besetzung des Schlichtergerichts für die Invaliditäts-
und Altersversicherung betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

den Stand der Großherzoglich Badischen Militärwitwen-
kasse im Jahr 1889 betreffend;das Ergebnis der im Oktober d. J. stattgehabten Staats-
prüfung für den höheren Finanzdienst betreffend.

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 1. August 1890: Trüschler, Heinrich, Gerichts-
notar a. D., in Karlsruhe; am 16. August 1890: Baer,

Franz Josef, Gehelmer Rath II. Klasse, in Karlsruhe;

am 19. August 1890: Weber, Albert, Registrator a.
D., in Karlsruhe; am 31. August 1890: Butterfeld

Felix, Professor a. D., in Konstanz; am 5. Oktober 1890:

Schrott, Ernst, Kanzleirath a. D., in Karlsruhe.

Hotel Prinz Max.

10.6.

Saalbau Karlsruhe,

27 Gottesauerstraße 27, nächst der Artilleriekaserne.

Zur Abhaltung von Kränzchen, Hochzeiten, Abendunterhaltungen u. s. w. empfehl.
meinen komfortabel ausgestatteten Saal mit Pianino. Gute Weine sowie bekannt
vorzügliche Küche. Insbesondere mache ich Kegelfreunde auf die in meinem Saal
befindliche, patente Nigt-Kegelsbahn aufmerksam und lade zum zahlreichen Besuch er-
gebenst ein.

22.

S. Hauser.**Friedrichsbad — Karlsruhe.**

Vom 1. November ab werden in der neu errichteten Kurabtheilung verabsolgt:

- Duschen, kalte und warme Brausen nebst Vollstrahl,
- Halbbäder nebst Frottiren,
- Kalte Abreibungen,
- Bäder jeglicher Art nach ärztlicher Verordnung ev. nach Kneipp'scher Methode,
- Massagen nach bewährter Methode.

Bannenbäder von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

An Samstagen bis 7 1/2 Uhr Abends.

Jeden Montag Nachmittag Bannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

Die Schwimmhalle bleibt vom ersten November ab über den Winter geschlossen.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat

Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Zur Feier des XXXIV. Stiftungsfestes

Mittwoch den 26. November d. J., Abends 8 Uhr,

Concert

im grossen Saale der „Gesellschaft Eintracht“,

unter gefl. Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Elsa Hancke und des
Hofmusikus Herrn Bühlmann.**Programm.**

- Marsch, orchestriert von E. Spies Schubert.
- Pagenarie aus der Oper „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
- Souvenirs de Mozart. Fantasie für die Violine Alard.
- a. Wiegenlied Brahms.
- b. Auf Flügeln des Gesanges Mendelssohn.
- c. Kukuk, wie alt Abt.
- Andante und Scherzo Capriccioso für die Violine David.

Sinfonie in B-dur von Joseph Haydn.

Largo, Allegro vivace. — Adagio. — Menuetto. — Finale Presto.

Der Concertflügel ist aus dem Pianolager des Hoflieferanten Herrn L. Schwesegut.

Saal und Gallerie werden um 7 1/2 Uhr geöffnet.

Die Mitgliederkarten sind an den Eingängen vorzuzeigen.

Der Vorstand.**Velten'scher Stenografenverein Karlsruhe.**Unser nächster Unterrichtskursus unter Leitung des Herrn **Edw. Velten** beginnt am
Montag den 1. Dezember a. cr., abends 8 Uhr,im Gewerbeschulgebäude (Marktplatz), Zimmer 5, wo auch die Unterrichtsstunden Montags
und Freitags abends von 8—9 Uhr stattfinden.Anmeldungen von Theilnehmern sind an Herrn **Karl Auer**, Bahnhof-
straße 10, einzusenden. **Sonorar** 10 Mk. (einschließlich Lehrmittel).**Der Vorstand.**

3.2.

Adolf Stein,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Haupt-Bezugsquelle für

➔ Damen-Kleiderstoffe ➔

empfiehlt

als praktische und wirklich billige Weihnachts-Geschenke
folgende,

bedeutend unter Preis angekaufte Parthien:

- 50 Stück Cheviot jaspé in reizenden gespritzten Dessins, doppelbreit, per Meter **65 Pfg.,**
 50 Stück Damen-Tache, 1^o Qualität, per Meter **85 Pfg.,**
 in allen modernen Farben, garanirt solide Waare,
 50 Stück Winter-Foulé, schweres, ganz wollenes Fabrikat, in carrirt, gestreift u. uni, per Meter **95 Pfg.,**
 50 Stück Decatée, nadel fertige Winterstoffe, per Meter **1.25 Mk.**

Schwarze gemusterte Kleiderstoffe

in allen neuen Dessins und in feinstem "Schwarz".

Schwarze Garantie-Seidenstoffe in Luxor, Merveilleux, Duchesse
zu concurrenzlosen Preisen.

Reste von 1 bis 8 Meter für die Hälfte des Werthes.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Nov. Theater in Baden.
 7. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Colberg. Historisches Schauspiel in fünf
 Akten von Paul Heyse. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Donnerstag den 27. Novbr. IV. Quartal.
 129. Abonnements-Vorstellung. **Der Frei-
 schütz.** Romantische Oper in drei Aufzügen
 von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria
 v. Weber.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

22. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	753 mm	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5½	751 "	"	trüb
6 " Abds.	+ 5	750 "	"	"
23. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4½	746 mm	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6	742 "	"	"
6 " Abds.	+ 5½	740 "	"	"

Hanseatischer Lloyd Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Hamburg. Unfall.

Grundkapital: Eine Million Mark.

Einzel-Unfall-Versicherung (mit event. Kuren schädigung vom 1. Tage an).
 Reise-Versicherung und Seereiseversicherung.
 Collectiv-Versicherung.

103.

Neu:

Gastpflicht-Versicherung für Hausbesitzer und Gewerbetreibende.
 Fuhr-Unfall-Versicherung: Versicherung von Wagen, von Pferden, eines Reitknechtes
 oder Kutschers, sowie Schadloshaltung dritter Personen.

Abschlüsse und Prospective vermittelt:

Die Subdirection,
 Bismarckstraße 41.

Weitere Vertreter werden angenommen.

➔ Folgt ein Drittes Blatt. ➔

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.